

Sich vorstellen [1]

Was passt zusammen? Wählen Sie jeweils eine sinnvolle Ergänzung.

- Deutsch
- Franziska Binder
- in Wien
- Lehrerin
- Tennis
- Französisch und Englisch
- Romane

1 Ich heiße

2 Ich wohne

3 Ich bin

4 Meine Muttersprache ist

5 Ich spreche auch

6 Ich lese gern

7 Ich spiele gern

Sich vorstellen [2]

Welche Frage passt? Wählen Sie die richtige Ergänzung.

1 Ich heiÙe Franziska Binder.

- Wie heißen Sie?
- Wie ist Ihr Familienname?

2 Ich bin 34.

- Was ist Ihre Telefonnummer?
- Wie alt sind Sie?

3 In München.

- Wo wohnen Sie?
- Woher kommen Sie?

4 Ich bin Sekretärin.

- Was sind Sie von Beruf?
- Wie heißen Sie?

5 Aus Österreich.

- Wo wohnen Sie?
- Woher kommen Sie?

6 Spanisch und Englisch.

- Welche Sprachen sprechen Sie?
 - Was ist Ihre Muttersprache?
-

Sich vorstellen [3]

Hören Sie den Text und ergänzen Sie.
Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.



1 Familienname:

2 Vorname:

3 Alter: Jahre

4 Beruf:

5 Wohnort:

6 Telefonnummer:



Verben [1]

Was ist richtig? Ergänzen Sie die Sätze.

1 **kommen:** komme – kommt Otto aus Deutschland.

2 **heißen:** heiße – heißt Ich Marina Müller.

3 **wohnen:** wohnt – wohnen Wir in München.

4 **sein:** bist – ist Herr Heinemann Informatiker.

5 **sein:** bin – ist Ich Sekretärin.

6 **studieren:** studiert – studierst Wo du?

7 **sein:** bist – sind Sie unsere Lehrerin?

8 **heißen:** heißt – heißen Wie du?

Zahlen

Welche Zahlen hören Sie? Notieren Sie.

1



Notieren Sie:

.....

.....

2



Notieren Sie:

.....

.....

Sprachen

Wie heißt die Sprache?

1	Frankreich	<i>Französisch</i>
2	Griechenland	.....
3	Polen	.....
4	Schweden	.....
5	die Türkei	.....
6	Japan	.....
7	Russland	.....
8	Großbritannien	.....
9	Ungarn	.....

Verben [2]

Was ist richtig? Ergänzen Sie die Sätze.

-
- 1 **spielen:** spielt – spielen – spielt Maximilian gern Fußball.
-
- 2 **hören:** höre – hören – hört Marta gern Popmusik.
-
- 3 **sammeln:** sammle – sammeln – sammelt Hans Briefmarken.
-
- 4 **lesen:** lese – liest – lest Susanne gern Kriminalromane.
-
- 5 **schreiben:** schreibe – schreibst – schreibt Martin Computerprogramme.
-
- 6 **singen:** singt – singen – singe Marie im Chor.
-
- 7 **lernen:** lernst – lernt – lerne Meine Nachbarin Gitarre.
-
- 8 **wohnen:** wohnt – wohnen – wohnst Meine Schwester in Berlin.
-

Landeskunde: Deutschland, Österreich und die Schweiz

Welches Wort passt?

- Einwohner
- Amtssprache
- Hauptstadt
- Republik
- Kantone
- Bundesländer

1 Deutschland hat 82,4 Millionen

2 Die von Deutschland ist Berlin.

3 Österreich hat neun

4 Seit 1918 ist Österreich eine

5 Die in Österreich ist Deutsch.

6 Die Schweiz hat 26

Ein Dialog im Büro

Ergänzen Sie die Verben.

- Frau Herzberg:** Guten Tag. Sie etwas?
- Herr Heinemann:** Ja, mein Büro. Ich neu hier.
- Frau Herzberg:** Sind Sie Herr Heinemann?
- Herr Heinemann:** Ja.
- Frau Herzberg:** Herzlich willkommen! Mein Name ist Lisa Herzberg, ich hier als Sekretärin. Sie!
Hier ist Ihr Büro.
- Herr Heinemann:** Oh, das ist ein schönes Zimmer!
- Frau Herzberg:** Hoffentlich alles da:
Dort der Schreibtisch, der Computer, der Drucker, das Telefon, die Schreibtischlampe, der Stuhl und hier ist das Regal. etwas?
- Herr Heinemann:** Nein, ich nicht.
Vielen Dank, Frau Herzberg.
- Frau Herzberg:** Vielleicht wir später zusammen Kaffee trinken.
- Herr Heinemann:** Gerne.
- Frau Herzberg:** Bis später.

- arbeite
- sind
- fehlt
- suchen
- bin
- kommen
- glaube
- ist
- können

Gegenteile

Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie.

1	ein schönes Bild	↔	ein Bild
2	eine moderne Lampe	↔	eine Lampe
3	ein unbequemer Stuhl	↔	ein Stuhl
4	ein kleiner Tisch	↔	ein Tisch
5	eine teure Brille	↔	eine Brille
6	ein interessantes Buch	↔	ein Buch
7	ein dunkles Zimmer	↔	ein Zimmer

- billige
- langweiliges
- unmoderne
- bequemer
- großer
- helles
- hässliches

Das neue Büro

Hören Sie das Gespräch und markieren Sie die richtige Antwort.



-
- 1 Im Büro sind
- zwei Stühle.
 - drei Stühle.
 - vier Stühle.
-
- 2 Im Büro ist keine
- Uhr.
 - Kaffeemaschine.
 - Lampe.
-
- 3 Die Lampe
- geht nicht.
 - funktioniert gut.
 - fehlt.
-
- 4 Der Computer ist
- teuer.
 - kaputt.
 - modern.
-
- 5 Die Stühle sind
- bequem.
 - alt.
 - schön.
-

Was kann man hier machen?

Ergänzen Sie das passende Verb.

1 Das ist die Kantine. Hier können die Mitarbeiter etwas

2 Das ist das Sprachzentrum. Hier kann man Sprachen

3 Das ist die Bibliothek. Hier kann man Bücher und Zeitungen

4 Das ist die Sporthalle. Hier kann man Volleyball oder Fußball

5 Das ist das Sekretariat. Hier kann man Informationen

6 Das ist mein Büro. Hier kann ich

- spielen
- essen
- bekommen
- arbeiten
- lernen
- lesen

Verbformen

Ergänzen Sie die Endungen.

1 Am Montag besuch..... wir unsere Freunde in Köln.

2 Am Dienstag geh..... meine Freundin nicht arbeiten.

3 Am Mittwoch könn..... ihr nach Berlin fahren.

4 Am Donnerstag lern..... du Schwedisch.

5 Am Freitag mach..... Herr und Frau Lehmann Yoga.

6 Am Samstag spiel..... Xaver Tennis.

7 Am Sonntag sprech..... ich nur Spanisch.

Im Geschäft

Was kostet wie viel? Hören Sie und ergänzen Sie die Sätze.

- die Kaffeemaschine
- das Buch
- der Drucker
- die Stühle
- der Kaffee
- der Tisch
- die Brille
- der Kugelschreiber

1		..... kostet Euro.
2		..... kostet Euro.
3		..... kostet Euro.
4		..... kostet Euro.
5		..... kostet Euro.
6		..... kostet Euro.
7		..... kostet Euro.
8		..... kostet Euro.

- 1,80
- 3,20
- 21,10
- 85,50
- 110
- 130
- 380
- 780

Welche Präposition ist richtig?

Ergänzen Sie die Sätze.

- | | | |
|---|------------------|--------------------------------------|
| 1 | nach – in – aus | Ich komme Polen. |
| 2 | in – bei – aus | Er wohnt Japan. |
| 3 | in – bei – nach | Wir arbeiten BMW. |
| 4 | nach – in – an | Fliegt ihr Barcelona? |
| 5 | in – an – bei | Sie studieren der Universität. |
| 6 | aus – in – nach | Wohnt ihr auch Österreich? |
| 7 | bei – nach – aus | Wann fährst du Brasilien? |
| 8 | aus – in – nach | Fahren Sie auch Istanbul? |

An der Hotelrezeption

Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie die Informationen.



- 1 ein Doppelzimmer – ein Dreibettzimmer – ein Einzelzimmer
▷ Der Mann möchte

- 2 eine Nacht – zwei Nächte – drei Nächte
▷ Er bleibt

- 3 45 – 54 – 55
▷ Das Zimmer mit Internetanschluss kostet Euro.

- 4 alle Zimmer – viele Zimmer – einige Zimmer
▷ haben eine Minibar.

- 5 seine Telefonnummer – seine Adresse – seine Unterschrift
▷ Die Rezeptionistin möchte

- 6 aus der Schweiz – aus Österreich – aus Deutschland
▷ Der Mann kommt

- 7 10625 – 10723 – 10635
▷ Seine Postleitzahl ist

- 8 ihre Telefonnummer – den Schlüssel – eine Karte
▷ Die Rezeptionistin gibt dem Mann

Buchstabensalat

Welcher Gegenstand ist das?

-
- | | | | |
|---|--------------|-----|-------|
| 1 | RDIOA | das | ..... |
| 2 | NEFRSEEHR | der | ..... |
| 3 | HSCSCHTRIEIB | der | ..... |
| 4 | EIPRS | der | ..... |
| 5 | CHBSADWIMM | das | ..... |
| 6 | RÜHSTCÜFK | das | ..... |
| 7 | OKAPTHEE | die | ..... |
| 8 | HLTOE | das | ..... |
-

Was gehört zusammen?

Ergänzen Sie.

- -zahl
- -zentrum
- -schlüssel
- -karte
- -zimmer
- -restaurant
- -platz
- -bügler
- -bar
- -anschluss

- 1 der Park.....
- 2 die Postleit.....
- 3 das Spezialitäten.....
- 4 die Mini.....
- 5 das Doppel.....
- 6 die Kredit.....
- 7 das Stadt.....
- 8 der Internet.....
- 9 der Zimmer.....
- 10 der Hosen.....

Welcher Artikel ist richtig?

Wählen Sie aus.

-
- 1 der
 die Fernseher
 das

-
- 2 der
 die Zimmerausstattung
 das

-
- 3 der
 die Dusche
 das

-
- 4 der
 die Tiefgarage
 das

-
- 5 der
 die Lampe
 das

-
- 6 der
 die Informatiker
 das

-
- 7 der
 die Auto
 das

-
- 8 der
 die Theater
 das

-
- 9 der
 die Kaffeemaschine
 das

-
- 10 der
 die Sessel
 das

-
- 11 der
 die Fitnesszentrum
 das

-
- 12 der
 die Einzelzimmer
 das

-
- 13 der
 die Zimmerschlüssel
 das

-
- 14 der
 die Bett
 das

-
- 15 der
 die Telefon
 das

-
- 16 der
 die Toilettenpapier
 das

-
- 17 der
 die Museum
 das

-
- 18 der
 die Gast
 das

-
- 19 der
 die Drucker
 das

-
- 20 der
 die Kreditkarte
 das

Wortschatz

Ergänzen Sie die Ausdrücke.

1 Fernseher: *sehen* Radio:

2 Deutschland: *Land* München:

3 Restaurant: *essen* Café:

4 ein Gast: *Einzelzimmer* zwei Gäste:

5 Schmidt: *Familiename* Anette:

6 Bett: *schlafen* Stuhl:

7 E-Mail: *schreiben* Roman:

8 Musik: *hören* Gitarre:

Akkusativ

Ergänzen Sie die Akkusativformen.

-
- 1 Ich besuche mein..... Eltern morgen.
-
- 2 Hörst du d..... Musik?
-
- 3 Seht ihr d..... Mann dort?
-
- 4 Er liest interessantes Buch.
-
- 5 Wir trinken ein..... Kaffee.
-
- 6 Sie suchen ein..... Parkplatz.
-
- 7 Können Sie d..... Tür öffnen?
-
- 8 Möchten Sie mein..... Kugelschreiber?
-
- 9 Das Zimmer hat kein..... Internetanschluss.
-
- 10 Entschuldigung! Gibt es hier ein..... Touristeninformation?
-

An der Museumskasse

Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie die Zahlen.



- 1 Eine normale Eintrittskarte für die Picasso-Ausstellung kostet Euro.
 - 2 Die Studentenkarte kostet nur Euro.
 - 3 Die Frau kauft Eintrittskarten: normale Karten und eine Studentenkarte.
 - 4 Für die Karten bezahlt sie Euro.
 - 5 Heute schließt das Museum um Uhr.
 - 6 Von Mittwoch bis Sonntag ist das Museum bis Uhr geöffnet.
-

Welche Präposition ist richtig?

Ergänzen Sie die Sätze.

-
- 1 am – um – von Das Museum schließt 19.00 Uhr.
-
- 2 im – von – ohne Das Einzelzimmer kostet 100 Euro Frühstück.
-
- 3 am – im – bis Wir gehen Montag Englischen Garten spazieren.
-
- 4 im – am – vom Der Computer steht Büro.
-
- 5 von – nach – bis Das Museum hat 10.00 Uhr 20.00 Uhr geöffnet.
-
- 6 im – am – nach Wochenende fahren wir München.
-

Was essen die Menschen gern?

Hören Sie die Gespräche und wählen Sie je drei Speisen aus.



-
- 1 Herr Hubert isst gern:
- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| a) <input type="checkbox"/> Spaghetti | a) <input type="checkbox"/> Bananen | a) <input type="checkbox"/> Kartoffeln |
| b) <input type="checkbox"/> Schokolade | b) <input type="checkbox"/> Risotto | b) <input type="checkbox"/> Erdbeeren |
| c) <input type="checkbox"/> Gurken | c) <input type="checkbox"/> Lachs | c) <input type="checkbox"/> Pizza |
-
- 2 Anna isst gern:
- | | | |
|---|--|--------------------------------------|
| a) <input type="checkbox"/> Schokolade | a) <input type="checkbox"/> Fisch | a) <input type="checkbox"/> Pralinen |
| b) <input type="checkbox"/> Tomaten | b) <input type="checkbox"/> Risotto | b) <input type="checkbox"/> Erbsen |
| c) <input type="checkbox"/> Sahnekuchen | c) <input type="checkbox"/> Kartoffeln | c) <input type="checkbox"/> Joghurt |
-
- 3 Ludwig isst gern:
- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| a) <input type="checkbox"/> Schokolade | a) <input type="checkbox"/> Erdbeeren | a) <input type="checkbox"/> Pralinen |
| b) <input type="checkbox"/> Joghurt | b) <input type="checkbox"/> Risotto | b) <input type="checkbox"/> Kartoffeln |
| c) <input type="checkbox"/> Bananen | c) <input type="checkbox"/> Erbsen | c) <input type="checkbox"/> Lachs |
-
- 4 Tanja isst gern:
- | | | |
|--|---|--|
| a) <input type="checkbox"/> Schokolade | a) <input type="checkbox"/> Erbsen | a) <input type="checkbox"/> Pralinen |
| b) <input type="checkbox"/> Lachs | b) <input type="checkbox"/> Risotto | b) <input type="checkbox"/> Kartoffeln |
| c) <input type="checkbox"/> Bananen | c) <input type="checkbox"/> Sahnekuchen | c) <input type="checkbox"/> Joghurt |
-

Essen und Trinken

Welches Wort passt in die Reihe? Ordnen Sie zu.

1	der Kaffee	die heiÙe Schokolade	.....
2	das Brötchen	das Vollkornbrot	.....
3	das Messer	die Gabel	.....
4	die Butter	der Joghurt	.....
5	das Bier	der Champagner	.....
6	die Birne	die Banane	.....
7	die Salami	die Leberwurst	.....
8	die Schüssel	die Tasse	.....

- der Löffel
- der Tee
- der Wein
- der Apfel
- das Weißbrot
- der Teller
- der Käse
- der Schinken

Mögen – essen – trinken

Ergänzen Sie die richtige Form.

-
- 1 **trinken:** trinkst – trinkt – trinken du gern Bier?
 - 2 **essen:** esst – essen – isst Was Sie zum Frühstück?
 - 3 **mögen:** mag – magst – mögt Klaus Schokolade?
 - 4 **mögen:** mag – mögen – mögt Sie Apfelkuchen?
 - 5 **essen:** esse – isst – esst du gern Spaghetti?
 - 6 **essen:** isst – essen – esst Heidi den Salat nicht?
 - 7 **trinken:** trinke – trinken – trinkst Sie ein Glas Champagner?
 - 8 **trinken:** trinke – trinkt – trinkst dein Sohn gern Apfelsaft?
 - 9 **essen:** esst – isst – essen ihr gern Gemüse?
 - 10 **mögen:** mag – mögen – magst du Tee mit Milch?
-

Beim Gemüsehändler

Ergänzen Sie das richtige Verb.

Kundin: Guten Tag.

Verkäuferin: Guten Tag. Sie wünschen?

Kundin: Ich *möchte* bitte zwei Kilo Kartoffeln.

Verkäuferin: Sonst noch etwas?

Kundin: Ein Kilogramm Tomaten noch, bitte. Woher
die Tomaten?

Verkäuferin: Das spanische Tomaten.

Kundin: Ich die Tomaten.

Verkäuferin: Wir haben noch süße Mangos. Die sehr gut!

Kundin: Nein danke, ich keine Mangos.

Verkäuferin: Dann ich 15 Euro 60.
Haben Sie das Geld passend?

Kundin: Ja.

Verkäuferin: Danke auch. Auf Wiedersehen.

- nehme
- möchte
- brauche
- bekomme
- kommen
- sind
- schmecken

Personalpronomen im Akkusativ

Ergänzen Sie das Nomen durch ein Pronomen (*ihn – es – sie*).

- | | | |
|---|---------------------------------|--------------------------------|
| 1 | Wie findest du den Käse? | Ich finde köstlich. |
| 2 | Wie findest du das Buch? | Ich finde langweilig. |
| 3 | Wie findest du das Regal? | Ich finde hässlich. |
| 4 | Wie findest du den Champagner? | Ich finde ausgezeichnet. |
| 5 | Wie findest du den Fisch? | Ich finde zu salzig. |
| 6 | Wie findest du die Weintrauben? | Ich finde zu sauer. |
| 7 | Wie findest du die Spaghetti? | Ich finde zu weich. |
| 8 | Wie findest du das Bier? | Ich finde zu warm. |
| 9 | Wie findest du die Ananas? | Ich finde sehr lecker. |
-

Im Restaurant

Was nehmen die Gäste? Hören Sie den Dialog und wählen Sie aus.



1 **Andreas nimmt:**



Getränke:

- Rotwein
- Mineralwasser
- Weißwein
- Kaffee
- Cola
- Orangensaft

Speisen:

- Fisch
- Salat
- Gemüsesuppe
- Rindergulasch
- Tomatensuppe
- Käseteller

2 **Beate nimmt:**



Getränke:

- Rotwein
- Mineralwasser
- Weißwein
- Kaffee
- Cola
- Orangensaft

Speisen:

- Fisch
- Salat
- Gemüsesuppe
- Rindergulasch
- Tomatensuppe
- Käseteller

3 **Anja nimmt:**



Getränke:

- Rotwein
- Mineralwasser
- Weißwein
- Kaffee
- Cola
- Orangensaft

Speisen:

- Fisch
- Salat
- Gemüsesuppe
- Rindergulasch
- Tomatensuppe
- Käseteller

Essen und Trinken in Deutschland

Welches Nomen passt? Ergänzen Sie.

- Fleisch
- Frühstück
- Mineralwasser
- Kantine
- Bier
- Abendbrot
- Getränk
- Mittagessen

In Deutschland isst man dreimal am Tag. Zum *Frühstück* gibt es normalerweise Brötchen oder Brot mit Marmelade oder Käse und eine Tasse Kaffee.

Die Hauptmahlzeit ist das zwischen 12 und 14 Uhr. Es besteht aus, Gemüse und Kartoffeln. Viele Betriebe haben eine Dort essen die Mitarbeiter mittags warm.

Zum isst man in Deutschland traditionell nur eine oder zwei Scheiben Brot mit Käse oder Wurst.

Als ist Kaffee sehr beliebt. Außerdem mögen die Deutschen und Wein. Bei den Erfrischungsgetränken liegt das an der Spitze.

Präteritum von *haben* und *sein*

Ergänzen Sie die richtige Form.

- | | | |
|---|-------------------------|---|
| 1 | war – waren – wart | Wir im Sommer in Japan. |
| 2 | hattet – hatte – hatten | Joseph früher einen Hund? |
| 3 | hatten – hattet – hatte | Wir noch nie eine Espressomaschine. |
| 4 | hatten – hattet – hatte | Ich großes Glück! |
| 5 | warst – war – wart | ihr schon einmal in diesem Hotel? |
| 6 | war – waren – wart | Unser Chef schon einmal hier. |
| 7 | warst – waren – wart | Wo du gestern? |
| 8 | wart – war – warst | Ich krank. |
-

Tagesablauf [1]

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- kochen
- machen
- sehen
- haben
- einkaufen
- aufstehen
- gehen
- fahren
- lesen
- vereinbaren

-
- 1 um 8.00 Uhr *aufstehen*
 - 2 zur Arbeit
 - 3 E-Mails
 - 4 einen Termin
 - 5 Mittagspause
 - 6 eine Besprechung
 - 7 im Supermarkt
 - 8 Abendessen
 - 9 einen Spielfilm
 - 10 ins Bett
-

Tagesablauf [2]

Bilden Sie Fragen. Achten Sie auf die Verben (trennbar oder untrennbar).

-
- Wann – du – aufstehen? *Wann stehst du auf?*
-
- 1 Wann – du – zur Arbeit – fahren?
-
- 2 Wann – du – mit der Arbeit – anfangen?
-
- 3 Wann – du – Frau Müller – anrufen?
-
- 4 Wann – du – Mittagspause – machen?
-
- 5 Wann – du – die Besprechung – mit Frau Klein – haben?
-
- 6 Wann – du – einkaufen?
-
- 7 Wann – du – Abendbrot – essen?
-
- 8 Wann – du – fernsehen?
-
- 9 Wann – du – ins Bett – gehen?
-

Jana erzählt über ihren Tag

Was hat sie gemacht? Was hat sie nicht gemacht? Kreuzen Sie an.



- | | | | |
|---|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Sie war heute im Büro. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 2 | Sie hatte Besuch aus Italien. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3 | Sie hat Italienisch gesprochen. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 4 | Sie hat den ausländischen Gästen Kaffee gekocht. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 5 | Sie hat Dokumente fotokopiert. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 6 | Sie hat bis 17 Uhr gearbeitet. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 7 | Sie hat im Supermarkt Fleisch gekauft. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 8 | Sie hat schon die Kartoffeln geschält. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Haben Sie schon ...?

Wie heißt das Partizip II dieser regelmäßigen Verben?

-
- 1 **machen:** Haben Sie schon Ihre Hausaufgaben?
-
- 2 **buchen:** Haben Sie das Hotelzimmer schon?
-
- 3 **kaufen:** Haben Sie schon einen neuen Computer?
-
- 4 **parken:** Haben Sie schon einmal im Parkverbot?
-
- 5 **hören:** Haben Sie heute schon Musik?
-
- 6 **lösen:** Haben Sie das Problem schon?
-
- 7 **frühstücken:** Haben Sie heute schon?
-
- 8 **vereinbaren:** Haben Sie mit Martina schon einen Termin?
-
- 9 **bestellen:** Haben Sie die neuen Prospekte schon?
-
- 10 **übersetzen:** Haben Sie den Brief schon?
-

Jetzt wollen Sie es genau wissen ...

Wie heißt das Partizip II dieser unregelmäßigen Verben?

-
- 1 **schlafen:** Wie lange hast du?
-
- 2 **bleiben:** Wie lange bist du in London?
-
- 3 **beginnen:** Wann hat die Besprechung?
-
- 4 **trinken:** Wie viele Biere hast du?
-
- 5 **essen:** Wie viele Hamburger hast du?
-
- 6 **schreiben:** Wie viele E-Mails hast du heute?
-
- 7 **anrufen:** Wann hat Frau Meier?
-
- 8 **fahren:** Wie viele Stunden bist du?
-
- 9 **ankommen:** Wann bist du?
-
- 10 **fernsehen:** Wie lange hast du gestern?
-

Ein ganz normaler Arbeitstag

Welches Nomen passt? Ergänzen Sie die Sätze.

- Kantine
- Gespräch
- Gäste
- Flug
- E-Mails
- Auto
- Mittagspause
- Dokumente
- Feierabend
- Kaffee
- Termine

Hanna steht um 8.00 Uhr auf, danach frühstückt sie. Um 9.00 Uhr fährt sie mit dem *Auto* zur Arbeit. Zuerst liest sie ihre

Um 10.00 Uhr trinkt sie mit Frau Müller einen
Von 10.30 bis 12.00 Uhr beantwortet sie die E-Mails und Briefe. Sie vereinbart zwei mit der Firma KOK.

Von 13.00 bis 13.30 Uhr macht sie Sie isst in der
..... Fleisch mit Gemüse und Kartoffeln. Am Nachmittag bucht sie für den Chef einen nach Rom. Sie kopiert viele
Von 15.00 bis 15.30 führt sie ein mit dem Computerspezialisten.

Um 16.00 Uhr begrüßt sie die aus Moskau.
Von 16.30 bis 17.30 schreibt sie wieder E-Mails. Um 17.30 Uhr hat Hanna

Telefonieren: Einen Termin vereinbaren

Welche Sätze passen in den Dialog? Ordnen Sie zu.

- Was für eine Typnummer hat der Fernseher?
- Kann der Monteur morgen kommen?
- Und wann?
- Der Fernseher ist neu.
- Kann ich bitte Frau Klein sprechen?
- Auf Wiederhören.
- Ich verbinde Sie.
- Ich habe ein Problem.

Rezeptionist: Firma ASA, guten Tag.

Heinz Kunze: Ja, guten Tag. Heinz Kunze hier.
.....

Rezeptionist: Einen Moment, bitte.

Frau Klein: Klein.

Heinz Kunze: Guten Tag, Frau Klein. Hier ist Heinz Kunze.
.....
Ich habe bei Ihrer Firma einen Fernseher gekauft und der Fernseher funktioniert jetzt nicht mehr. Ich möchte gern einen Termin für die Reparatur vereinbaren.

Frau Klein:

Heinz Kunze: Die Nummer ist 4-6-5-3-7-2-8.

Frau Klein: Wie alt ist der Fernseher?
.....

Heinz Kunze: Ich habe ihn letzten Monat gekauft und ich möchte jetzt gerne eine schnelle Reparatur.
.....

Frau Klein: Morgen? Nein, das ist leider nicht möglich. Der Monteur kann am Freitag kommen.

Heinz Kunze: Gut.

Frau Klein: Es geht am Freitag ... um 17.30 Uhr.

Heinz Kunze: Dann erwarte ich den Monteur am Freitag um 17.30 Uhr.
.....

Frau Klein: Vielen Dank für Ihren Anruf. Auf Wiederhören, Herr Kunze.

Einen Termin vereinbaren

Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie den Text.
Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.



- Rezeptionist:** OKRA, guten Tag.
- Laura Lebert:** Guten Tag. Laura Lebert hier, Sprachenschule Polyglott. Kann ich bitte Herrn Röck?
- Rezeptionist:** Einen, bitte. Ich verbinde Sie.
- Herr Röck:** Röck.
- Laura Lebert:** Guten Tag, Herr Röck. Hier ist Laura Lebert von der Sprachenschule Polyglott. Wir haben ein Unsere Schule hat bei Ihrer einen DVD-Spieler gekauft. Wir haben ihn installiert, aber er funktioniert nicht. Er ist kaputt. Ich möchte gern einen Termin für die Reparatur
- Herr Röck:** Der DVD-Spieler ist kaputt?
- Laura Lebert:** Ja, und wir ihn dringend. Am Mittwochabend haben wir unseren Filmklub, da der DVD-Spieler funktionieren. Kann der heute oder morgen kommen?
- Herr Röck:** Heute es leider nicht. Aber morgen kann er kommen.
- Laura Lebert:** Um wie viel Uhr?
- Herr Röck:** Moment mal ... Um 10 Uhr.
- Laura Lebert:** Gut, dann wir den Monteur Vormittag um 10 Uhr. Danke und auf
- Herr Röck:** Vielen Dank für Ihren Auf Wiederhören, Frau Lebert.

Wetter

Wie heißen die Nomen?

-
- | | | |
|---|---|------------------------------|
| 1 | In Norwegen finde ich es sehr kalt . | Ich hasse die <i>Kälte</i> . |
| 2 | In London ist es so stürmisch . | Ich hasse den |
| 3 | In Tunesien ist es warm . | Ich liebe die |
| 4 | In Ägypten ist es im Sommer heiß . | Ich mag keine |
| 5 | Im Herbst regnet es manchmal. | Ich mag den |
| 6 | In Schweden schneit es sehr viel. | Ich mag den |
| 7 | In Schottland ist es neblig . | Ich mag keinen |
-

Reisevorbereitungen

Was nehmen Sie mit?

Kombinieren Sie. Jedes Wort darf nur einmal verwendet werden.

- -hose
- -apparat
- -karte
- -schein
- -tasche
- -anzug
- -schuhe
- -brille
- -schirm

- 1 Ich nehme meine Turn*schuhe* mit.
- 2 Ich nehme eine Sonnen..... mit.
- 3 Ich nehme keinen Regen..... mit.
- 4 Ich nehme den Foto..... mit.
- 5 Ich nehme meine Bade..... mit.
- 6 Ich nehme keine Hand..... mit.
- 7 Ich nehme einen Schlaf..... mit.
- 8 Ich nehme die Kredit..... mit.
- 9 Ich nehme keinen Führer..... mit.

Einkaufen

Was passt? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

Verkäuferin: Kann ich Ihnen

Frau Berg: Ich *hätte* gern die Bluse dort im Schaufenster.

Verkäuferin: Diese?

Frau Berg: Ja, genau diese. Welche Größe das?

Verkäuferin: Das ist Größe 40. Wir die Bluse aber auch in anderen Größen und anderen Farben.

Frau Berg: Auch in Gelb?

Verkäuferin: Nein, in Gelb leider nicht. Aber in Rot, Grün und Schwarz.

Frau Berg: Kann ich die schwarze Bluse einmal?

Verkäuferin: Ja, gerne.

Frau Berg: Was meinen Sie? Wie mir diese Bluse?

Verkäuferin: Ausgezeichnet.

Frau Berg: Was die Bluse?

Verkäuferin: 59 Euro.

Frau Berg: Gut, ich nehme sie. Ich mit Kreditkarte.

Verkäuferin: Auf Wiedersehen und herzlichen Dank.

- haben
- helfen
- anprobieren
- sein
- zahlen
- kosten
- stehen

Verkehrsmittel

Ergänzen Sie die richtigen Formen von *fahren* und die Nomen im Dativ.

-
- 1 **das Auto:** Er *fährt* mit *dem Auto* nach Spanien.
-
- 2 **der Bus:** Frau Amsel mit nach München.
-
- 3 **das Schiff:** *F* du mit nach New York?
-
- 4 **der Zug:** Der Chef mit in die Schweiz.
-
- 5 **die Fähre:** Wir mit nach England.
-
- 6 **das Motorrad:** Matthias mit zu Martina.
-
- 7 **die Bahn:** *F* ihr mit an die Ostsee?
-
- 8 **das Fahrrad:** Wohin du mit
-

Reisen

Was passt? Ergänzen Sie die Sätze.

-
- 1 an der Passkontrolle – am Fahrkartenschalter – an der Tankstelle
▷ kann man eine Fahrkarte kaufen.
-
- 2 nach Hamburg – in Hamburg – Hamburg
▷ Ich möchte bitte eine Fahrkarte
-
- 3 gehen – fliegen – fahren
▷ Wollen Sie nach Hamburg über Berlin oder über Hannover?
-
- 4 umsteigen – einsteigen – sitzen bleiben
▷ Der Zug fährt nicht direkt nach Hamburg. Sie müssen in Berlin
-
- 5 Verspätung – frei – Stau
▷ Fahren Sie nicht mit dem Auto. Auf der Autobahn nach Hamburg ist 10 km
-
- 6 Sitzplatz – Platz – Parkplatz
▷ Ich fahre nicht gern mit dem Auto einkaufen Ich finde immer keinen
-
- 7 Passkontrolle – Haltestelle – Fahrkartenschalter
▷ Es fliegen viele Menschen in den Urlaub. An der braucht man viel Zeit.
-
- 8 Haltestelle – Tankstelle – Bahnhof
▷ Ich habe nur noch wenig Benzin. Wo ist die nächste
-

Sascha macht Urlaub



Was erzählt er? Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie die Sätze.

1 Afrika – Frankreich – Spanien

▷ Sascha ist im Moment in

2 im Schwimmbad – in seiner Firma – im Urlaub

▷ Es geht ihm sehr gut, wie immer

3 Wetter – Essen – Konzert

▷ Das ist herrlich.

die Lampe – die Sonne – der Mond

▷ scheint jeden Tag.

4 Kinder – Freunde – Nachbarn

▷ Leider sind seine abends immer sehr laut.

5 Besuch in der Disko – Ausflug in die Berge – Spaziergang am Meer

▷ Er macht jeden Tag einen

6 sehr viele Fotos – keine Fotos – schlechte Fotos

▷ Er ist Hobbyfotograf und macht

7 einen dicken Reiseführer – eine schöne Postkarte – ein neues Wörterbuch

▷ Sascha soll Ingrid mitbringen.

8 an die Nordsee – in eine Stadt – mit einem Schiff

▷ Morgen fährt er

kauft er seiner Freundin das Buch – geht er im Restaurant essen – sucht ein neues Hotel

▷ Dort

9 Dienstag – Sonntag – Freitag

▷ Er kommt am nach Deutschland zurück.

Eine Karte aus München [1]

Ergänzen Sie die richtigen Verben im Perfekt.

- gegessen
- gesehen
- spazieren gegangen
- getrunken
- angekommen
- gefrühstückt
- geregnet
- besucht

Lieber Otto,

herzliche Grüße aus München. Wir sind vor drei Tagen hier in München Die Fahrt war gut, das Hotel ist sehr schön. Um 9.00 Uhr haben wir heute Danach haben wir das Deutsche Museum Es ist ein sehr interessantes Museum!

Gestern hat es den ganzen Tag Abends haben wir den neuen James-Bond-Film im Kino Karsten und Uwe waren auch schon im Hofbräuhaus und haben viel Fleisch und Bier

Am Freitag sind wir im Englischen Garten Morgen besuchen wir noch eine Ausstellung in der Pinakothek der Moderne. Sie zeigt Bilder von Neo Rauch.

Ich rufe dich bald an.

Liebe Grüße
Kathrin

Eine Karte aus München [2]

Ergänzen Sie die richtigen Verben im Perfekt.

- essen
- sehen
- spazieren gehen
- trinken
- ankommen
- frühstücken
- regnen
- besuchen

Lieber Otto,

herzliche Grüße aus München. Wir sind vor drei Tagen hier in München Die Fahrt war gut, das Hotel ist sehr schön. Um 9.00 Uhr haben wir heute Danach haben wir das Deutsche Museum Es ist ein sehr interessantes Museum!

Gestern hat es den ganzen Tag Abends haben wir den neuen James-Bond-Film im Kino Karsten und Uwe waren auch schon im Hofbräuhaus und haben viel Fleisch und Bier

Am Freitag sind wir im Englischen Garten Morgen besuchen wir noch eine Ausstellung in der Pinakothek der Moderne. Sie zeigt Bilder von Neo Rauch.

Ich rufe dich bald an.

Liebe Grüße
Kathrin

Was hat welche Farbe?

Hören Sie und ergänzen Sie.



- 1 ein Pullover
- 2 eine Regenjacke
- 3 ein Buch
- 4 eine Handtasche
- 5 eine Hose
- 6 eine Bluse
- 7 Sportschuhe
- 8 ein Regenschirm

- 9 ein Bikini
- 10 ein Hemd
- 11 Socken
- 12 ein Mantel
- 13 ein Fahrrad
- 14 eine Brille
- 15 ein T-Shirt

Beschreibungen

Welches Wort passt zur Beschreibung? Wählen Sie aus.

-
- 1 Dieser Tisch steht meistens im Esszimmer:
- der Nachttisch
 - der Couchtisch
 - der Esstisch
 - der Schreibtisch
-
- 2 Auf diesem Gegenstand kann man kochen:
- auf dem Bett
 - auf dem Herd
 - im Geschirrspüler
 - in der Waschmaschine
-
- 3 Hier findet man die Dusche:
- im Bad
 - in der Küche
 - auf dem Balkon
 - im Schlafzimmer
-
- 4 Diese Person kauft und verkauft Häuser und Wohnungen:
- der Bauingenieur
 - der Student
 - der Immobilienmakler
 - der Arzt
-
- 5 Hier können Kinder spielen:
- in der Küche
 - auf dem Spielplatz
 - im Bad
 - im Arbeitszimmer
-
- 6 Das ist ganz oben im Haus:
- der Keller
 - die Garage
 - das Dach
 - das Erdgeschoss
-
- 7 Dieser Gegenstand gibt Licht:
- die Küchenlampe
 - das Sofa
 - der Bodenteppich
 - die Küchenmöbel
-
- 8 Hier hängen zum Beispiel Blusen, T-Shirts und Röcke:
- in der Schublade
 - im Garten
 - auf der Dachterrasse
 - im Kleiderschrank
-




Marie und Wolfgang räumen um

Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie die Sätze.

- an
- auf
- neben
- hinter
- unter
- vor
- zwischen

- den
- die
- das
- der

- Bild
- Couch
- Fenster
- Fernseher
- Kommode
- Tisch
- Tür

-  Marie stellt die Lampe
-  Wolfgang will den Schrank stellen,
aber Marie stellt ihn
-  Die Blume hat früher gestanden.
Wolfgang stellt sie jetzt
-  Marie stellt das braune Regal
und
-  Marie stellt den hässlichen Stuhl

Bei Tante Isolde ist alles besser.

Ergänzen Sie die Sätze.

1 Unser Fahrstuhl ist schnell, aber der Fahrstuhl von Tante Isolde ist noch

2 Unsere Wohnung ist groß, aber die Wohnung von Tante Isolde ist noch

3 Unsere Nachbarn sind nett, aber die Nachbarn von Tante Isolde sind noch

4 Mein Zimmer gefällt mir gut, aber das Zimmer von Tante Isolde gefällt mir noch

5 Unser Hund ist klug, aber der Hund von Tante Isolde ist noch

6 Das Essen bei uns ist lecker, aber bei Tante Isolde ist es noch

7 Unsere Straße ist lang, aber die Straße von Tante Isolde ist noch

8 Unser Haus ist hoch, aber das Haus von Tante Isolde ist noch

Verbauswahl

Ergänzen Sie das passende Verb.

- besichtigen
- bezahlen
- finden
- mieten
- nehmen
- schreiben
- verdienen
- wohnen

- 1 wenig Geld
- 2 ein kleines Zimmer
- 3 am Stadtrand
- 4 eine hohe Miete
- 5 eine Wohnung mit der Maklerin
- 6 eine Anzeige
- 7 den Fahrstuhl
- 8 keinen Parkplatz

Zu Hause

Ergänzen Sie den Akkusativ oder den Dativ.

- 1 Wir wohnen in ein Hochhaus.
- 2 Das Buch liegt auf mein Schreibtisch.
- 3 Sind die Kleider schon in d Waschmaschine?
- 4 Gehen wir auf d Balkon!
- 5 Der Hund spielt in unser Garten.
- 6 Steht Lina schon wieder vor d Spiegel?
- 7 Ich stelle die Lampe neben d Schrank.
- 8 Warum sind deine Turnschuhe in d Küche?
- 9 Bringst du bitte diese Weinflaschen in d Keller?
- 10 In unserer Wohnung hängen überall Plakate an d Wand.

Wer wohnt wo?

Logikspiel: Ordnen Sie zu.

Das Haus hat drei Etagen. Auf jeder Etage wohnen zwei Personen.
Über dem spanischen Fußballer wohnt niemand.
Der griechische Kellner wohnt direkt über dem italienischen Maler.
Der deutsche Rechtsanwalt wohnt neben dem italienischen Maler.
Der griechische Kellner wohnt direkt unter dem polnischen Psychiater.
Neben dem englischen Ingenieur wohnt nicht der deutsche Rechtsanwalt.
Neben dem polnischen Psychiater links wohnt ein Mann aus Südeuropa.
Der englische Ingenieur wohnt direkt unter dem spanischen Fußballer.

Im Erdgeschoss links wohnt:

Im Erdgeschoss rechts wohnt:

In der ersten Etage links wohnt:

In der ersten Etage rechts wohnt:

In der zweiten Etage links wohnt:

In der zweiten Etage rechts wohnt:

- der griechische Kellner
- der englische Ingenieur
- der deutsche Anwalt
- der polnische Psychiater
- der spanische Fußballer
- der italienische Maler

Nach dem Weg fragen

Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie den Text.
Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.



- A:** Guten Tag, gibt es hier in der Nähe eine
- B:** Guten Tag. Ja, es gibt hier eine Apotheke, aber sie ist weiter weg. Sind Sie mit dem
- A:** Nein, zu
- B:** Dann müssen Sie 15 Minuten laufen. Gehen Sie hier, bis zur Mozartstraße. Das ist die erste Biegen Sie dort links ab und gehen Sie bis zur ersten Biegen Sie dort wieder ab und gehen Sie geradeaus. Nach ungefähr fünf Minuten kommt eine große Links steht die, und neben der Bank ist die Apotheke.
- A:** Danke. Also ... ich gehe bis zur Mozartstraße, dann links, dann geradeaus bis zur großen Kreuzung und da ist die Apotheke. Vielen Dank für Ihre Auf Wiedersehen.
- B:** Bitte sehr. Auf Wiedersehen.

Ulrichs Tag

Verben mit Dativ und Akkusativ. Ergänzen Sie die Endungen.

-
- 1 Ulrich ist ein sehr aktiver Mensch: Gestern Vormittag hat er sein Sohn ein neues Matchboxauto gekauft.

 - 2 Danach hat er sein Freunden Grußkarten geschickt und sein Oma ein langen Brief geschrieben.

 - 3 Aus dem Lebensmittelgeschäft hat er sein Frau ein besondere Schokolade mitgebracht.

 - 4 Dann hat er sein Eltern sein neues Haus gezeigt.

 - 5 D Direktorin hat er zum Geburtstag dies teuren Blumenstrauß geschenkt.

 - 6 Am Nachmittag hat er ein Freund ein guten Ratschlag gegeben.

 - 7 Am Abend hat er sein Tochter ein schöne Geschichte erzählt.

 - 8 Danach hat er d Gästen ein Kaffee gekocht.
-

Körperteile

Welchen Artikel hat der Körperteil? Wählen Sie aus.

-
- 1 der
 die Arm
 das

-
- 2 der
 die Mund
 das

-
- 3 der
 die Bein
 das

-
- 4 der
 die Kopf
 das

-
- 5 der
 die Ohr
 das

-
- 6 der
 die Zunge
 das

-
- 7 der
 die Haar
 das

-
- 8 der
 die Zahn
 das

-
- 9 der
 die Hals
 das

-
- 10 der
 die Po
 das

-
- 11 der
 die Auge
 das

-
- 12 der
 die Bauch
 das

-
- 13 der
 die Rücken
 das

-
- 14 der
 die Finger
 das

-
- 15 der
 die Hand
 das

-
- 16 der
 die Fuß
 das

-
- 17 der
 die Knie
 das

-
- 18 der
 die Brust
 das

-
- 19 der
 die Handgelenk
 das

-
- 20 der
 die Nase
 das
-

Gesundheitsprobleme

Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie die Informationen.

-
- 1  Bauchschmerzen – Zahnschmerzen – Kopfschmerzen
▷ Robert hat
eine Schmerztablette – Urlaub – ein Stück Torte
▷ Er nimmt, aber das hilft nicht.
zum Arzt – ins Bett – in Urlaub • Durst – einen Kater – Angst
▷ Er will nicht, denn er hat
-
- 2  Spaß – Freizeit – Stress
▷ Carla hat im Büro.
eine Pause – Urlaub – eine Reise
▷ Sie möchte machen, aber im Moment kann sie das nicht tun.
eine Schmerztablette – Yoga – Schlafen
▷ Ihr Kollege sagt,..... ist gut gegen Stress.
Zahnarzt – Urlaub – Kurs • in der Woche – im Jahr – im Monat
▷ In der Firma gibt es einen für die Mitarbeiter, zweimal
.....
-
- 3  erkältet – verliebt – müde • Stress – Fieber – Bauchschmerzen
▷ Manfred ist Er hat auch
nach Hause gehen – viel trinken – viel arbeiten
▷ Er soll und schlafen.
-
- 4  Kopfschmerzen – Geburtstag – Fieber
▷ Ulla konnte ihre Freundin gestern nicht anrufen, denn sie hatte
in die Firma – zum Arzt – ins Bett • viel schlechter – viel besser – genauso
▷ Um acht Uhr ist sie gegangen. Heute geht es ihr
.....
-
- 5  sein Abitur – eine Erkältung – einen Geburtstag • Alkohol – Milch – Wasser
▷ Franz hat einen Kater. Er hat gefeiert und ganz viel
..... getrunken.
Urlaub – Kopfschmerzen – Fieber • Alkohol – Wasser – Medizin
▷ Er hat jetzt und Bauchschmerzen, aber er will keine Tablette
nehmen. Er soll viel trinken.
-

Karl erzählt über seine Kindheit.

Ergänzen Sie das richtige Modalverb.

Die Modalverben können mehrmals verwendet werden.

- 1 Als Kind ich nicht so viel fernsehen.
- 2 Ich eine Katze haben, aber meine Eltern das nicht.
- 3 Als Kind ich sehr gut Schwedisch, denn wir haben damals in Schweden gewohnt.
- 4 Am Wochenende ich abends bis 10 Uhr aufbleiben, meine Eltern haben es mir erlaubt.
- 5 Als Kind ich Astronaut oder Privatdetektiv werden.
- 6 Manchmal ich meinem kleinen Bruder bei den Hausaufgaben helfen.
- 7 Er Mathematik nicht, aber ich dieses Fach sehr.

- durfte
- konnte
- wollten
- musste
- wollte
- mochte

Modalverben

Ergänzen Sie die Endungen.

-
- 1 Gestern wollt..... wir einen Ausflug machen, aber es hat geregnet.
-
- 2 Ich musst..... letzte Woche jeden Tag bis acht Uhr arbeiten.
-
- 3 Die Kinder durft..... am Wochenende den ganzen Tag spielen.
-
- 4 Musst..... ihr in München ein Hotelzimmer nehmen oder konnt..... ihr bei euren Freunden übernachten?
-
- 5 Wollt..... du am Vormittag nicht zum Arzt gehen?
-
- 6 Matthias und Maria sollt..... am Montag eine Präsentation vorbereiten.
-
- 7 In den Flugzeugen durft..... man früher rauchen.
-
- 8 Frau Lohse, konnt..... Sie heute Morgen alle E-Mails abschicken?
-

Silbensalat

Welcher Gegenstand ist das?

1 let – te – tab – schmerz: *die*

2 di – me – ment – ka: *das*

3 ge – hand – lenk: *das*

4 gen – zen – schmer – au: *die*

5 kas – kran – se – ken: *die*






6 gen – len – el – bo: *der*

7 as – tin – ten – sis: *die*

8 wei – an – sun – gen: *die*

Nachrichten

Hören Sie die Nachrichten und ergänzen Sie die Wörter.

-
- 1  Der deutsche Gesundheitsminister flog **g**..... Abend nach Madrid. Dort traf er seinen spanischen Amtskollegen. Die wichtigsten Gesprächsthemen der Minister waren die neuen Gesundheitsprojekte in der Europäischen **U**.....
-
- 2  Im Deutschen **T**..... läuft ab heute ein neues Stück von Oswald Renner. Der Autor kommt leider nicht zur **P**....., denn er **a**..... im Moment im Ausland.
-
- 3  Professor Robert Klein **e**..... gestern die Ausstellung „Ein Jahrhundert Kino“ im Filmmuseum. Die **B**..... können hier viele interessante Sachen über das Kino und seine Geschichte von 1900 bis 2000 erfahren. Die Ausstellung **z**..... auch Kleidungsstücke von berühmten deutschen Schauspielern.
-
- 4  Seit heute Nachmittag **p**..... die Busfahrer in Dortmund. Sie fordern bessere Arbeitsbedingungen und **m**..... Gehalt.
-
- 5  Im UEFA-Pokal **s**..... gestern auch ein deutscher Fußballklub. Borussia Dortmund **g**..... gegen Liverpool 2:1.
-
- 6  Das Wetter bleibt auch morgen **s**..... Die Temperaturen **l**..... tagsüber bei 22 bis 26 Grad, nachts bei 13 bis 15 Grad.
-